

HEUTE IN HARPSTEDT



NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OÖWW-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-NOTDIENST

Bassum Apotheke im GZB: Marie-Hackfeld-Str. 8, Tel. 04241/802785

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmelde), Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt Amtshof Harpstedt: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

MÜLLABFUHR

Harpstedt Biomüll: Gemeinden Groß Ippen, Winkelsett und Prinzhöfte

BÄDER

Harpstedt Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr

SENIOREN

Harpstedt 13.15-14.15 Uhr, DRK-Seniorenzentrum: Seniorengymnastik

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt Hotel „Zur Wasserburg“: Acrylbilder von Jürgen Lauenstein, „Pferdestärken“-Kampfmaschine, Arbeitstier, Sportgerät und Freizeitfreund, Amtsfreiheit 4

BERATUNGEN

Harpstedt DRK-Gemeindefeststellung: Tel. 04244/95177, Am Seniorencentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Beckeln 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Übungsschießen für Kinder, ab 19 Uhr für Schützen am Gewehr, ab 20 Uhr für Jugend und Erwachsene

Harpstedt 18 Uhr, DRK-Seniorenzentrum: Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe im DRK-Ortsverein

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt 8 bis 12 Uhr, Amtshof Harpstedt: allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/820

MÜLLABFUHR

Harpstedt Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

BÄDER

Harpstedt Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt DRK-Kleiderkammer, Delme-schule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr: Annahme, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe

BÜCHEREI

Harpstedt Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

KONTAKT

Harpstedt Redaktion: Marvin Bettmann 04431/99882706, Astrid Kretzer 04431/99882707, Anzeigenleitung: Manfred Nobis 04431/99881641

29 KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN FEIERN IHREN GROßEN TAG



Festtag für viele Familien in der evangelischen Kirchengemeinde Harpstedt: 29 Mädchen und Jungen feierten am Wochenende in der Christuskirche ihre Konfirmation bei Pastorin Elke Thölke. Eingesegnet wurden am Sonntagabend (in alphabetischer Reihenfolge): Jonas Driefholt, Laura Flegel, Felix Hildach, Pia Hillmann, Johanna Krause, Moritz Meyer, Ole Möhlenkamp, Julie Mosegaard Han-

sen, Sarah Staus, Alina Steppath, Pia Strothoff, Leon Weber, Sabrina Wenke. Am Sonntag folgten: Jana Bösch, Lea Christians, Lea Döpcke, Lea Ehling, Vanessa Elbers, Anne Hartlage, Lukas Idel, Annemieke Kellmann, Fynn Klattenhoff, Lukas Meyer, Vanessa Neuhaus, Linda Sadowski, Maximilian Sendmeyer, Johanna Stoffel, Celine Timmermann und Frederike Windhusen. BILDER: KRETZER



Faszination des Pferdes mit Pinsel eingefangen

VERNISSAGE Jürgen Lauenstein stellt in der „Wasserburg“ aus

„Pferdestärken“: Die Ausstellung mit 25 Acryl-Malereien läuft bis 24. Juni.

VON PETER KRATZMANN



Fasziniert von Pferden: (von links) Jürgen Lauenstein, Werner Richter und Michael Grohe bei der Vernissage. BILD: PETER KRATZMANN

HARPSTEDT – „Timothee“ ist der erste Hengstnachkomme von Dressurwunder „Totilas“, den Paul Schockemöhle nach Deutschland holte. Maler Jürgen Lauenstein aus Wardenburg malte das Fohlen zusammen mit Mutterstute „Süßkind“. Das Werk war sofort verkauft, an den Züchter, der das Fohlen zog – ein Beispiel dafür, wie gefragt die Pferdemaleien des Wardenburger Malers sind.

Im Hotel „Zur Wasserwärmler“ zeigt Jürgen Lauenstein bis zum 24. Juni nicht nur das Timothee-Werk, sondern weitere 24 Acryl-Bilder mit verschiedenen Motiven aus der Pferdewelt. Unter dem Titel „Pferdestärken“ und dem Untertitel „Kampfmaschine, Arbeitstier, Sportgerät, Freizeitfreund“ zeigt der ausgebildete Schriftsetzer auf, wie unentbehrlich die Pferde für den Menschen in verschiedenen

Geschichtsepochen waren. Ob zu Machterhaltung und -mehrung, als Stolz oder Pferdezucht oder aber als Arbeitstiere, die den wirtschaftlichen Aufstieg gerade in der Landwirtschaft erst möglich machten: „Meine Bilder würdigen die Leistungen der Vergangenheit und zeigen auch die Gegenwart, denn heute hat das Pferd seine Berechtigung im Sport und in der Freizeit“, so Lauenstein. Er verwies darauf, dass in der Deutschland rund 1,6 Mio. Reiter registriert seien, sich aber zwölf Mio. Menschen mit Pferden beschäftigen oder sich für sie

interessierten. „Den Denkanstoß für die Ausstellung nur mit Pferdegemälden lieferte der Reitclub ‚Sport‘ Harpstedt, der in diesem Jahr 100 Jahre besteht“, berichtete der Kunstmaler am Rande der Vernissage am Sonntagabend. Schon 2009 hatte Lauenstein einige Werke zusammen mit den Scheunmalern in der Wasserburg gezeigt. Mittlerweile hat er aber eine eigene Malgruppe – „DREI-Art“ – gegründet, zu der Silke Wenzel und Adrian Fuchs aus Wildeshausen zählen.

Bürgermeister Werner Richter sprach von einer Kunst, die unter die Haut und in die Seele gehe. Die Ausstellung drücke die Faszination der Tiere und ihre Schönheit aus. Es sei hervorragend gelungen, diese Eindrücke in den Arbeiten wiederzugeben. Familie Grohe dankte er dafür, das Hotel zu einem regionalen Zentrum für Kunst und Kultur entwickelt zu haben.

Michael Grohe kündigte als nächste Ausstellung bereits Margot Hejna mit „Malen auf Seide“ an.

Amtshof bleibt geschlossen

HARPSTEDT/LD – Die Samtgemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der Amtshof in Harpstedt am Freitag, 18. Mai,

geschlossen bleibt. Am Montag, 21. Mai, sind die Mitarbeiter dann wieder zur gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen.

Marvin Hartje übernimmt das Zepter bei Junioren SCHÜTZENFEST Beckstedter Verein feiert



Albert Röber (hinten, von li.) mit Vize-Juniorenkönigin Sophie Lindemann, König Marvin Hartje mit Wiebke Wöbse, „Vize-Vize“ Erich Lindemann und (vorn) Vize-Jugend-

königin Teresa Harms, Ehren-dame Verena Kammann, Pauline Heinzel und Jugendkönig Christoph Kammann, Ehren-dame Alina Windhorst, Vize-Vize Marie Lindemann. BILD: PK

COLNRADE/PK – Neuer Juniorenkönig des Schützenvereins Beckstedt ist Marvin Hartje aus Holtorf. Mit 59 Ringen ließ er zum Auftakt des Schützenfestes am Wochenende in Colnrade Vizekönigin Sophie Lindemann (58) und Vize-Vize-König Erich Lindemann (57) keine Chance. Zur Königin nahm er Wiebke Wöbse.

Neuer Jugendkönig ist Christoph Kammann (49,7) aus Beckstedt, Pauline Heinzel holte er als Königin an seine Seite. Vize-König wurde Teresa Harms (49,6) und Vize-Vize-König Marie Lindemann (46,1). Erstmals nahm Vorsitzender Albert Röber die Proklamation vor den angetretenen Schützen im Festzelt vor.

„Ihnen einfach das Gefühl geben, nicht allein zu sein“

STERBEBEGLEITUNG Hospizverein plant für Herbst neue Helfer-Ausbildung – Einfühlungsvermögen gefragt

HARPSTEDT/AK – Sie halten die Hand, hören zu, sind da für Gespräche oder auch gemeinsames Schweigen, kennen sich aus mit liebevollen Gesten wie dem Einmassieren ätherischer Öle: Hospizhelfer nehmen sich Zeit für Kranke und im Sterben liegende Menschen auf dem letzten Abschnitt ihres Lebenswegs und spenden Zuspruch und Kraft. „Es geht darum, einfach das Gefühl zu geben, nicht allein zu sein“, sagt die Harpstedterin Anne Menneböck-Meyer.

Dass es ein solches Angebot auch in der Samtgemeinde gibt, dafür sorgt seit gut fünf Jahren der Verein „Hospiz Samtgemeinde Harpstedt“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Sterbende in der

Samtgemeinde zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und Trauernden beizustehen. Damit die Hospizarbeit auch in Zukunft so geleistet und im ambulanten häuslichen Bereich auch noch ausgebaut werden kann, sucht der Hospizverein nun nach weiteren Helferinnen und Helfern. „Wir möchten Leute haben, die in Bereitschaft sind“, betonen Vorsitzende Uta Reinking sowie Schriftführerin Menneböck-Meyer.

Im Herbst soll in Zusammenarbeit mit dem Hospiz Cloppenburg ein neuer Vorbereitungslerngang für die ehrenamtliche Arbeit als Hospizhelfer bzw. -helferin anlaufen. In 110 Stunden (zweimal wöchentlich und an zwei Wo-

chenenden) werden die angehenden Sterbebegleiter auf ihre Aufgabe vorbereitet. Eine Aufgabe, die nicht nur den Betreuten viel bedeutet, sondern oft auch den Freiwilligen viel zurückgibt. Damit die Helfer mit bisweilen vielleicht auch belastenden Erfahrungen nicht allein bleiben, gibt es regelmäßige Hospizhelfer-Treffen sowie auch Fortbildungen.

Wer als Hospizhelfer tätig sein möchte, sollte auf andere zugehen können, einfühlsam, verantwortungsbewusst und flexibel sein, weiß Reinking – und möglichst mobil: „Es wäre schön, wenn sie einen Pkw hätten, denn die Samtgemeinde ist relativ groß.“ Auch den häuslichen Bereich mit abzudecken, hat sich der Hospiz-

verein von Beginn an zum Ziel gesetzt – wenngleich Einsätze im DRK-Seniorenzentrum bislang noch häufiger sind als im Umland oder in anderen Pflegeeinrichtungen.

Willkommen sind neue Helfer auch fürs monatliche Trauercafé (jeden 1. Dienstag im Monat, 20 bis 21.30 Uhr, im Seniorenzentrum). „Auch dafür brauchen wir Verstärkung“, berichtet Reinking.

Wer Interesse an der Hospizarbeit und am Hospizhelferkurs hat, kann sich unter Tel. 04244/9400 an den Hospizverein wenden; erwünscht wäre ein kurzer Steckbrief. Die Lehrgangskosten sollen wie bei der ersten Helferausbildung 2007 zu einem großen Teil übernommen werden.



Anja Kranz (von li.), Uta Reinking und Anne Menneböck-Meyer hoffen auf neue Interessierte an Hospizarbeit und Hospizhelferlerngang.



HEUTE IN  
HARPSTEDT

## VERANSTALTUNGEN

**Beckeln**

**18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:** Übungsschießen für Kinder, ab 19 Uhr für Schützen am Gewehr, ab 20 Uhr für Jugend und Erwachsene

**Harpstedt**

**18 Uhr, DRK-Seniorenzentrum:** Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Harpstedter DRK-Ortsverein

## APOTHEKEN-NOTDIENST

**Twistingen**

**Hirsch-Apothek:** Große Straße 32, Tel. 04243/92980

## ÄRZTE-NOTDIENST

**Bassum**

**Notdienstzentrale am Krankenhaus:** 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahndienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeldt-Straße 6, Tel. 04241/970707

## SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

**Harpstedt**

**8 bis 12 Uhr, Harpstedt:** allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0, Amtsfreiheit 1

## MÜLLABFUHR

**Samtgemeinde Restmüll 2-wöchentlich:** Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen

## BÄDER

**Harpstedt**

**Rosenfreibad:** 6.30 bis 20 Uhr

## SOZIALE DIENSTE

**Harpstedt**

**DRK-Kleiderkammer, Delmeerschule, Eingang „Am kleinen Wege“:** 14 bis 17 Uhr; Annahme, 15 bis 16 Uhr; Ausgabe, Schulstraße 14

## BÜCHEREI

**Harpstedt**

**8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12**

## BERATUNGEN

**Harpstedt**

**DRK Gemeindefestberatung:** Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

## MORGEN

## VERANSTALTUNGEN

**Colnrade**

**14 Uhr, Gemeindehaus:** Treffen zum Nachmittagsausflug der ev. St. Marien-Kirchengemeinde nach Goldenstedt in die „ost-deutschen Heimat- und Trachtenstuben“

**Harpstedt**

**8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Grundschule:** Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014

„Zur Wendstätt“:  
Straßensperrung

**HARPSTEDT/MAB** – In der Straße „Zur Wendstätt“ in Harpstedt werden im Abschnitt zwischen Memelstraße und Breslauer Straße zwischen Mittwoch, 9. Mai, und Mittwoch, 16. Mai, Kanalsanierungsarbeiten ausgeführt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass aus diesem Grund die Straße „Zur Wendstätt“ in diesem Zeitraum im oben genannten Bereich voll gesperrt werden muss.

## KONTAKT

**Harpstedt**  
Redaktion: Maren Bettmann  
☎ 04131/9988 2706  
Astrid Kratzmann ☎ 04131/9988 2707  
Anzeigenleitung: Manfred Nobis  
☎ 04131/9988 1641

## Ansatz lautet: Praxis berät Praxis

PÄDAGOGIK Treffen von Konsultationskindertagesstätten im Zentrum Prinzhöfte

Seit August darf der Freinet-Kindergarten beraten und fortbilden. Seitdem hat die Einrichtung schon viele Besuchergruppen empfangen.

VON MAREN BETTMANN

**SCHULENBERG** – Als der Freinet-Kindergarten Prinzhöfte im August 2011 vom Niedersächsischen Kultusministerium zu einer von zehn Konsultationskindertagesstätten ausgewählt wurde, bedeutete das für die Einrichtung in Schulenberglage nicht nur eine besondere Anerkennung, sondern auch jede Menge zusätzliche Arbeit. So tagte am Montagmorgen im Zentrum Prinzhöfte ein Arbeitskreis aus vier der zurzeit zehn bestehenden Konsultationskitas.

## Qualitätszirkel

Zu diesem so genannten Qualitätszirkel gehören neben der Freinet-Kindertagesstätte Prinzhöfte Mitarbeiter des Integrationskindergartens Ber-



Monika Zeugner (vorne, 2. von rechts) zeigt im Kreise ihres Kita-Qualitätszirkels die Ernennungsurkunde zur Konsultationskindertagesstätte.

BILD: MAREN BETTMANN

senbrück, des Kindergartens St. Barbara-Glückauf in Damme sowie des Ev.-luth. Naturkindergartens Wietzen an. „Wir besuchen uns reihum, um unsere Einrichtungen und Konzepte besser kennenzulernen“, sagte Monika Zeugner, Leiterin des Freinet-Kindergartens samt Krippe. Jetzt fehle nur noch der Besuch in Felsenbrück. Zweimal im Jahr gebe es zudem ein großes Treffen mit allen zehn aus-

gewählten Konsultationskitas.

## Rat- und Ideengeber

„Praxis berät Praxis“ – unter diesem Ansatz dienen Konsultationskindergärten mit ihren qualitativ hochwertigen Modellen frühkindlicher Bildungsarbeit als Motor, Ideen- und Ratgeber für andere Kindertagesstätten. Jede Konsultationskita bietet einen fachlichen Schwerpunkt. In

## Dünenser Schützen sammeln Altmittel

**DÜNSEN/MAB** – Eine Altmittelsammlung in Dünsen organisiert der Schützenverein Dünsen für Sonnabend, 12. Mai. Das Altmittel (keine Kühlschränke oder Gefriertruhen) sollte bis 8 Uhr am Straßenrand liegen. Von 9 bis 13 Uhr kann das Altmittel auch am Container beim Landhaus Dünsen (Sandkuhl) abgegeben werden. Der Erlös kommt dem Schützenverein zugute. Für Fragen steht Uwe Kräkel unter Telefon 04244/8538 zur Verfügung.

## KURZ NOTIERT

## Übungsschießen

**BECKELN** – Ein Übungsschießen veranstaltet der Schützenverein Beckeln am Dienstag, 8. Mai, im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus. Für die Kinder beginnt das Schießen um 18 Uhr. Schützen, die die Handhabung mit dem Gewehr üben wollen, finden sich ab 19 Uhr ein. Für die Jugend und Erwachsenen steht der Schießstand ab 20 Uhr offen.

## KOMMUNION IN CHRIST-KÖNIG-GEMEINDE



Fünf Mädchen und ein Junge aus der katholischen Christ-König-Gemeinde Harpstedt feiern am Sonntag das Fest der ersten Heiligen Kommunion. In die Mahlgemeinschaft aufgenommen wurden (von links): Marie Winzinger, Vivien Rolappe, Fiete Maurer, Leonie Model, Paula Wöbse und Lara-Doreen Feller.

BILD: KIRCHENGEMEINDE

## Nik Windhorsts Ballon fliegt am weitesten

WETTBEWERB Schützenverein ehrt Sieger

**COLNRADE/PK** – 87 Kinder beteiligten sich an dem Ballonweitflugwettbewerb des Schützenvereins Beckstedt. Beim Tag der offenen Tür im neuen Schießkeller am Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade waren die gasgefüllten Ballons in den Himmel entlassen worden. Vor der Proklamation der neuen Jugendkönigschäuser am Sonnabend nutzte Vorsitzender Albert Röber die Gelegenheit, die Sieger zu nennen.

Von den 87 Karten waren acht zurückgeschickt worden. „Alle Ballons flogen in Richtung Nordrhein-Westfalen“, sagte der Vorsitzende. Mit 175,6 Kilometern Luftlinie schaffte der Ballon von Nik Windhorst die weiteste Strecke. Auf Platz zwei kam Marc Kuhlmann, auf drei Lennard Wulf. Zurückgeschickt wurden auch die Karten von Tjark Schrade, Mathes Nienaber, Li-



Manuela Harms (hinten links) ehrte Gitta Windhorst, Mathes Nienaber (links) und Nik Windhorst.

BILD: KRATZMANN

sa Sophie Pahl und Emma Beckmann. Alle anderen Teilnehmer erhielten ebenfalls ein Geschenk.

Unter den zurückgeschickten Karten war auch die von Gitta Windhorst, Mutter des Weitflugwettbewerb-Siegers, die ebenfalls einen Ballon gestartet hatte. Dafür bekam sie eine Sondererholung.

## Nach zehn Jahren gelingt der Griff nach Königstitel

PROKLAMATION Schützenverein Beckstedt feiert Jörg Wolters als neue Majestät – 16 Bewerber auf den Thron

**COLNRADE/PK** – Mit der Proklamation von Jörg Wolters als neuem König des Schützenvereins Beckstedt endete am Sonntagabend das zweitägige Volks- und Schützenfest beim Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade. Unter dem Jubel des angetretenen Schützenvolkes und der Festbesucher nahm Wolters die Königskette im Festzelt entgegen. Und da fehlte natürlich auch nicht der Glückwunsch von Ehegattin Anke sowie den Ehrendamen Brunhilde Stolz und Luzia Nienaber. Letztere wurde kurzfristig durch Tochter Sarah vertreten.

Seit 2002 ist Jörg Wolters beim Schießen auf den Königstitel immer dabei. Mitglied im Verein ist er seit 1991 und er lebt in Colnrade. Diesmal hielt der Colnrader (30/30) richtig drauf und konnte sich schließlich aus einem Feld von 16 Königsanwärtern als neue Majestät fei-

ern lassen, da er nach dem ersten Umschießen die Nase vorn hatte. Vizekönig wurde Werner Ohlndieck (30/29), Vize-Vize-König der zweite Vorsitzende Hilmer Bahrs (30/28).

Schon am Vorabend hatten die Schützinnen und Schützen den Nachwuchs gefeiert. Wie berichtet, wurde Marvin Hartje Juniorenkönig und Christoph Kammann Jugendkönig.

Vorsitzender Albert Röber hatte es vor der Königsproklamation am Sonntagabend spannend gemacht. Zunächst gab er die Ergebnisse des Kinderschießens (Lichtpunktegewehr, acht bis elf Jahre) bekannt. Hier gewann Alina Windhorst vor Verena Kammann und Leonie Claußen.

Den Orden im Schießen mit dem Luftgewehr erhielt Luzia Nienaber vor Anne Wilkens-Lindemann und Christoph Kammann. Bei den



Das Beckstedter Königshaus (von links): Hilmer Bahrs, Brunhilde Stolz, Jörg und Anke Wolters, Sarah Nienaber in Vertretung ihrer Mutter Luzia und Werner Ohlndieck. BILD: PETER KRATZMANN

Kleinkaliber-Schützen konnte Gerrit Höfemann vor Wolfgang Bethke und Dieter Höfemann den Orden in Empfang nehmen. Im Gutschießen gewann Freerk Bethke vor Wolfgang Bethke und Gerrit Höfemann. Im Glücksschießen Erik Lindemann vor Teresa Harm, Julian Claußen und Olivia Nixdorf.

Am Sonntag traten die Mitglieder des Schützenvereins Beckstedt und der Goldenstedter Bürgerschützen mittags zunächst auf der Loggiastraße in Höligen an. Unter der musikalischen Begleitung der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Rüssen wurde der noch amtierende Schützenkönig Heiner Rolfs abge-

holt.

Für Musik und Tanz sorgten am Sonnabend die Band „Uplife“. Am zweiten Festtag griff „DJ Chrissi“ in die Musikkonserve. Daneben war mit einer Kinderbelustigung für Abwechslung unter den jüngsten Besuchern auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus gesorgt worden.

# „Heute hat's mal geklappt“

Jörg Wolters aus Colnrade erobert den Königsthron im Schützenverein Beckstedt



Nach der Proklamation: 'Albert Röber, Vorsitzender des Schützenvereins Beckstedt, „Vize-Vize“ Hilmer Bahrs, Ehrendame Brunhilde Stolz, das Königspaar Jörg und Anke Wolters, Ehrendame Luzia Nienaber und Vizekönig Werner Ohlendieck. ■ Foto: Kellmann

Von Harald Kellmann

**COLNRAD/BECKSTEDT ■**  
„Hoch lebe der König!“, schallte es am Sonntagabend durchs Festzelt, als Albert Röber, der Vorsitzende des Schützenvereins Beckstedt, Jörg Wolters zur neuen Majestät ausrief. Die Proklamation des 52-jährigen Colnraders bildete den abschließenden Höhepunkt des zweitägigen Schützenfestes in Colnrade, das mit Tanz und guter Laune zu flotten Rhythmen von „DJ Chrissi“ ausklang.

Dem neuen König stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Zusammen mit seiner Gemahlin Anke feierte er die Eroberung des Schützenthrone in vollen Zügen.

Die beiden Töchter Jasmin und Julia machen - gewissermaßen als „Prinzessinnen“ - die Königsfamilie komplett. In die Regentschaftszeit von Jörg Wolters und Gattin fällt übrigens auch deren Silberhochzeit. Will heißen: An der Königsresidenz an der Dorfstraße in Colnrade gibt es in diesem Jahr noch mindestens einen guten Grund zum Feiern. „Heute hat's mal geklappt!“, jubelte der 52-Jährige, dem gleich im ersten Umschießen gegen 16 Mitbewerber mit 30 Ringen der Königsschuss geglückt war; Vize-König wurde Werner Ohlendieck (29 Ringe), „Vize-Vize“ Hilmer Bahrs (28).

Seit 1991 gehört Jörg Wolters dem Schützenverein

Beckstedt an. Noch ziert kein Orden seine Schützenjacke. Auf die Königsscheibe schießt er schon seit 2002, doch der entscheidende Treffer war ihm bislang versagt geblieben.

Mit ihren Wett-Tipps zu der Frage, wer Heiner Rohlf's aus Hölingen als neue Majestät beerben würde, lagen nur der Ehrenvorsitzende Erwin Lührs und Schießwart Oliver Brandes richtig. Zum Wohle des Vereins verzichteten sie auf die Gewinnausschüttung. In einer kleinen Laudatio dankte Albert Röber dem bisherigen König für seine Regentschaft: „Du warst immer da und hast den Verein hervorragend repräsentiert.“ Am Sonntagnachmittag war

Heiner Rohlf's von seiner Residenz in Hölingen abgeholt worden - mit musikalischer Begleitung der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Rüssen und unter Mitwirkung von Goldenstedter Bürgerschützen.

Einer guten Resonanz erfreute sich ein Lichtpunktgewehr-Schießen für Acht-bis Elfjährige, aus dem Ali-na Windhorst als Siegerin hervorging.

Orden im Luftgewehr-Schießen erhielten Luzia Nienaber (Gold), Anne Wilkens-Lindemann (Silber) und Christoph Kammann (Bronze). Die Kleinkaliber-Orden errangen Gerrit Höfemann (Gold), Wolfgang Bethke (Silber) und Dieter Höfemann (Bronze).